

Was können Eltern tun?

Sie als Eltern haben bei der Berufs- und Lebensplanung Ihres Kindes eine wichtige Rolle. Sie können Ihr Kind in der individuellen Entscheidung für den passenden Beruf unterstützen und ihm als Ansprechpartner_in und Begleiter_in zur Seite stehen. Seien Sie geduldig – das Thema wird immer wieder auf der Tagesordnung stehen.

Als Eltern sollten Sie:

- » Interesse zeigen und nach den Wünschen und Vorstellungen Ihres Kindes fragen.
- » Ihrem Kind Mut machen und sein Durchhaltevermögen bei der Berufsorientierung stärken.
- » Ihrem Kind zeigen, dass egal für welchen beruflichen Weg es sich entscheidet, es immer auf Ihre Unterstützung zählen kann.
- » mit Ihrem Kind über Ihre Berufserfahrungen sprechen und sich auch mit Verwandten oder Freunden dazu besprechen.
- » Ihrem Kind die Möglichkeit geben, berufliche Erfahrungen zu sammeln (Praktika, Ferienjobs u. Ä.), die zu den Stärken Ihres Kindes passen.

Als Eltern können Sie:

- » Ihr Kind zum Auswertungsgespräch der Potenzialanalyse begleiten. Das Ergebnis ist eine gute Gelegenheit, das Thema Berufliche Orientierung gemeinsam anzuschauen.
- » sich über möglichst viele Berufe und Studienmöglichkeiten informieren und dabei auch mädchen- und jungentypische Berufe kennenlernen. Ein Besuch im BIZ in der Roermonder Str. 51 in Aachen ist dafür ein guter Einstieg.
- » sich über Finanzierungsmöglichkeiten informieren bei der Bundesagentur für Arbeit, den Studienberatungsstellen oder dem Studierendenwerk.

Informationen:

kaoa.staedteregion-aachen.de/fuer-eltern-und-jugendliche/kaoa-fuer-eltern-jugendliche
www.arbeitsagentur.de/bildung/schule/tipps-fuer-eltern
www.bwp-nrw.de/eltern/ratgeber/die-rolle-der-eltern-bei-der-berufswahl/
planet-beruf.de/eltern-und-erziehungsberechtigte

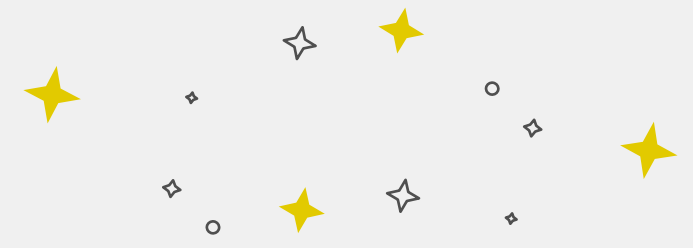


- » gemeinsam mit Ihrem Kind Ausbildungsmessen, „Tage der offenen Tür“ in Betrieben und Veranstaltungen in der Schule besuchen.
- » Ihr Kind zum Termin bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit begleiten und den Besuch gemeinsam mit Ihrem Kind vorbereiten.
- » bei Bewerbungen helfen: Stellenanzeigen finden, Bewerbung gestalten, Bewerbungsschreiben Korrektur lesen, bei der Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch helfen.

Als Eltern müssen und sollten Sie **nicht**:

- » Berufsberater_innen sein.
- » Bewertungen abgeben über richtige und falsche Berufe.
- » Ihr Kind lenken und beeinflussen.

Informationen rund um das Thema Berufliche Orientierung finden Sie auf der KAOA-Seite der StädteRegion Aachen:
kaoa.staedteregion-aachen.de/fuer-eltern-und-jugendliche/kaoa-fuer-eltern-jugendliche



Keinen Abschluss? Keinen Plan?

Du hast die Schule ohne Abschluss verlassen? An einem Berufskolleg oder der VHS kannst du einen Schulabschluss nachholen.

Du hast keinen Ausbildungsplatz bekommen, willst dich weiterqualifizieren oder verändern? Das kannst du an der Abendrealschule, der VHS, dem WBK (Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen) oder einem Berufskolleg. Die Berufskollegs bieten zudem schulische Ausbildungen an.

Informiere dich hier:
www.abendrealschule-aachen.de
www.berufskolleg-aachen.de
college-schulabschluesse/
www.vhs-aachen.de/programm/
www.wbk-ac.de

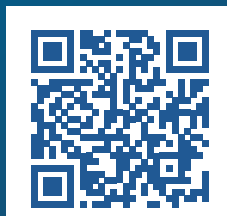
Oder entdecke deine Möglichkeiten beim Klicken durch den BIWENAV:
www.biwenav-staedteregion-aachen.de



Kein Abschluss ohne Anschluss

Im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ wird die Berufliche Orientierung als schulisches Handlungsfeld auf der Grundlage guter Schulpraxis und bestehender Angebote seit dem Schuljahr 2012/13 systematisiert und ausgebaut. Die verbindliche Umsetzung erfolgt an allen allgemeinbildenden Schulen aller Schulformen sowie an den Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen.

Ziel der Initiative ist es, allen Schüler_innen frühzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, im Prozess der Beruflichen Orientierung ihre eigenen Berufs- und Studienwahlentscheidungen zu treffen, um den Eintritt in eine Ausbildung oder ein Studium realistisch und bruchlos gestalten zu können.



kaoa.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 43 Bildungsbüro
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-4331
E-Mail kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de
Internet kaoa.staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf

#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN

Keinen Anschluss
verpassen!

Dein Fahrplan für die Berufliche Orientierung

BildungsRegion
Aachen



StädteRegion
Aachen

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Berufliche Orientierung in der Schule: So lernst du deine Stärken kennen

Um dich umfassend beruflich orientieren zu können, bekommst du in der Schule nützliche Hilfestellungen:

- » **Berufswahlordner:** Im Berufswahlpass NRW, sammelst du die Ergebnisse der Beruflichen Orientierung, wie das Zertifikat der Potenzialanalyse, Praktikumszeugnisse, Auswertungen von Berufswahltests etc.
- » **Potenzialanalyse:** Finde unter Anleitung heraus, was du kannst, magst und was in dir steckt.
- » **Berufsfelderkundung:** Während eintägiger Betriebs- und Werkstattbesuche erkundest du Berufsfelder, z. B. Bau, Gesundheit, Verwaltung, Medien etc.
- » **Praktikum:** Durch zwei- bis dreiwöchige Praktika lernst du Anforderungen und Abläufe in Betrieben kennen.
- » **Anschlussvereinbarung:** Vor Ende der 9. Klasse hältst du dein Berufsziel und die nächsten Schritte fest.

Zusätzlich zu dem, was du in der Schule erfährst und kennenlernst, gibt es noch viele weitere Angebote. Also: Informiere dich auch auf eigene Faust oder zusammen mit deinen Eltern.

Den Fahrplan gibt es auch online: kaoa.staedteregion-aachen.de/fuer-eltern-und-jugendliche/kaoa-fuer-eltern-jugendliche

Dein StuBO

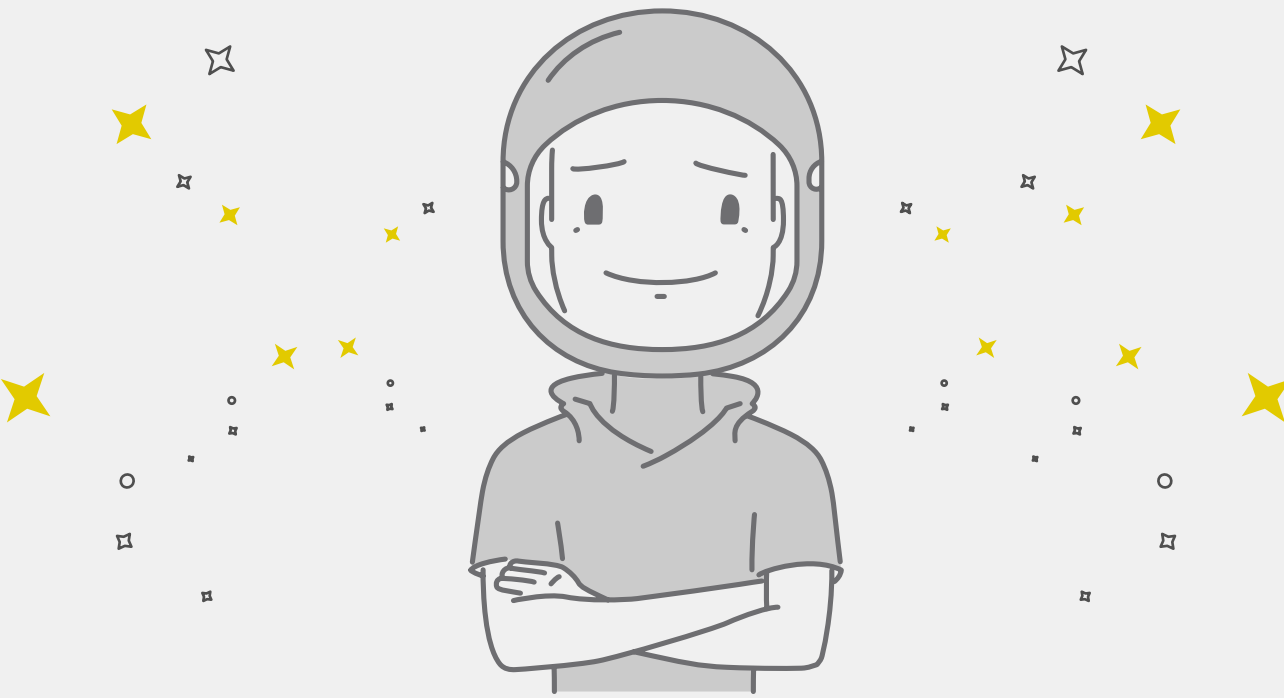
StuBO steht für „Kordinator_in für Berufliche Orientierung“. StuBO sind die Experten für dieses Thema an Schulen. Sie haben viele Informationen und können dir weiterhelfen. Außerdem organisieren sie auch die Angebote zur Beruflichen Orientierung, die an deiner Schule stattfinden, z. B. Elternabende, Vorträge, Berufsmessen oder Besuche im BIZ (Berufsinformationszentrum) der Agentur für Arbeit, in Unternehmen, an Hochschulen oder bei Beratungsstellen.

Beim StuBO deiner Schule kannst du dich zur Planung deiner beruflichen Zukunft informieren und beraten lassen. Du kannst mit ihm oder ihr über deine beruflichen Perspektiven sprechen und Berufswünsche formulieren. Außerdem helfen StuBO dir bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen und beim Verfassen von Bewerbungen.

Für die Beratung gibt es an vielen Schulen ein spezielles Berufsorientierungsbüro, in dem es zum Beispiel Computer für Recherchezwecke und zum Verfassen von Bewerbungen gibt.

Berufsausbildung oder Studium?

Du bist nicht sicher, was das Richtige für dich ist? Das geht vielen so. Die Entscheidung für das Eine oder das Andere ist ja nicht endgültig: du kannst in eine andere Ausbildung wechseln oder vom Studium in eine Ausbildung. Im Ernstfall kannst du bei den Kammern oder der Berufs- und Studienberatung Hilfe bekommen.



Dein BO-Fahrplan

Berufliche Orientierung im Überblick

Wer unterstützt dich?

Deine Familie: Frag deine Eltern und Verwandten: Welche Ausbildung haben sie gemacht? Wo arbeiten sie? Was machen sie genau? Worauf kommt es da an?

Deine Freunde: Wer sich austauscht, ist besser informiert. Wissen teilen ist immer gut und wer etwas Nützliches findet, gibt es weiter.

Deine Lehrerin oder dein Lehrer: Hier erfährst du, wo du Informationen bekommst und welche Termine anstehen.

Berufswahlpass

Ein gutes Hilfsmittel für deine Berufliche Orientierung ist der Berufswahlpass NRW, oder ein anderer Ordner. Darin kannst du die einzelnen Schritte zu deiner Berufswahl festhalten und dein ganz persönliches Berufsprofil erkunden.

Viele Informationen rund um die Berufliche Orientierung findest du hier: www.bwp-nrw.de/los-gehts

F wie Freiwillig

Du willst was bewegen? Ein Jahr praktisch arbeiten? Ein Freiwilliges Jahr – egal ob sozial, politisch, ökologisch oder kulturell – oder den Bundesfreiwilligendienst kannst du in verschiedenen Bereichen machen – auch im Ausland. Zu allen Freiwilligendiensten findest du viele Informationen im Internet.

www.fsd-aachen.de
staedteregion-aachen.de/dasgeht
www.jugendfreiwilligendienste.de
www.bundesfreiwilligendienst.de
freiwillig-ja.de
www.ijfd-info.de/ijfd.html

Uni? Hochschule? Ich komme!

Studieren ist interessant und vielfältig, die Auswahl an Fachrichtungen und Themen riesig. Ein abgeschlossenes Studium bietet dir gute Berufschancen und viele Karriere-möglichkeiten.

Informationen findest du hier: www.arbeitsagentur.de/bildung/studium/welches-studium-passt-zu-mir

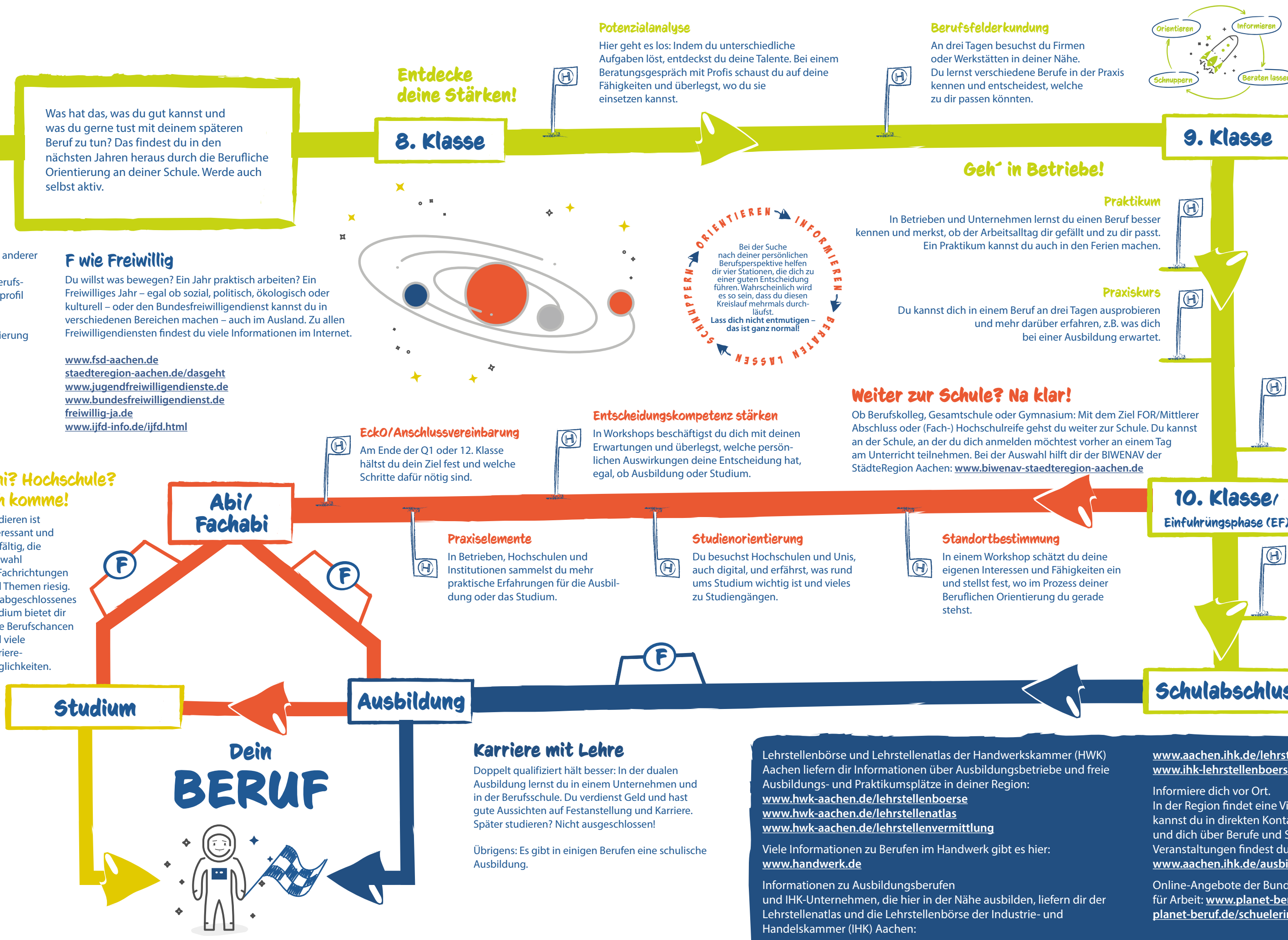
Die Studienberatungen der örtlichen Hochschulen bieten so einiges: Einzelberatungen, Vorträge, Info- und Schnuppertage z. B. mit der Möglichkeit, an Vorlesungen teilzunehmen. Informationen zu Studienmöglichkeiten und Beratungsangeboten findest du hier:

RWTH Aachen University
www.rwth-aachen.de/schuelerberatung

FH Aachen
www.fh-aachen.de/studium
www.fh-aachen.de/studium/dual
www.fhac.de/ASB

Studienfeldbezogene Beratungstests (SFBT) bietet der Berufspsychologische Service (BPS) der Bundesagentur für Arbeit.

Katholische Hochschule NRW (KatHo)
katho-nrw.de/standorte/standort-aachen/hochschulinfotag



Was hat das, was du gut kannst und was du gerne tust mit deinem späteren Beruf zu tun? Das findest du in den nächsten Jahren heraus durch die Berufliche Orientierung an deiner Schule. Werde auch selbst aktiv.

8. Klasse
Entdecke deine Stärken!

Potenzialanalyse
 Hier geht es los: Indem du unterschiedliche Aufgaben löst, entdeckst du deine Talente. Bei einem Beratungsgespräch mit Profis schaust du auf deine Fähigkeiten und überlegst, wo du sie einsetzen kannst.

Berufsfelderkundung
 An drei Tagen besuchst du Firmen oder Werkstätten in deiner Nähe. Du lernst verschiedene Berufe in der Praxis kennen und entscheidest, welche zu dir passen könnten.

9. Klasse
Geh' in Betriebe!

In Betrieben und Unternehmen lernst du einen Beruf besser kennen und merkst, ob der Arbeitsalltag dir gefällt und zu dir passt. Ein Praktikum kannst du auch in den Ferien machen.

Du kannst dich in einem Beruf an drei Tagen ausprobieren und mehr darüber erfahren, z.B. was dich bei einer Ausbildung erwartet.

Weiter zur Schule? Na klar!

Ob Berufskolleg, Gesamtschule oder Gymnasium: Mit dem Ziel FOR/Mittlerer Abschluss oder (Fach-) Hochschulreife gehst du weiter zur Schule. Du kannst an der Schule, an der du dich anmelden möchtest vorher an einem Tag am Unterricht teilnehmen. Bei der Auswahl hilft dir der BIWENAV der StädteRegion Aachen: www.biwenav-staedteregion-aachen.de

EckO/Anschlussvereinbarung
 Am Ende der Q1 oder 12. Klasse hältst du dein Ziel fest und welche Schritte dafür nötig sind.

Entscheidungskompetenz stärken
 In Workshops beschäftigst du dich mit deinen Erwartungen und überlegst, welche persönlichen Auswirkungen deine Entscheidung hat, egal, ob Ausbildung oder Studium.

Praxiselemente
 In Betrieben, Hochschulen und Institutionen sammelst du mehr praktische Erfahrungen für die Ausbildung oder das Studium.

Studienorientierung
 Du besuchst Hochschulen und Unis, auch digital, und erfährst, was rund ums Studium wichtig ist und vieles zu Studiengängen.

Standortbestimmung
 In einem Workshop schätzt du deine eigenen Interessen und Fähigkeiten ein und stellst fest, wo im Prozess deiner Beruflichen Orientierung du gerade stehst.

Studium

Ausbildung

Schulabschluss

Dein BERUF

Karriere mit Lehre
 Doppelt qualifiziert hält besser: In der dualen Ausbildung lernst du in einem Unternehmen und in der Berufsschule. Du verdienst Geld und hast gute Aussichten auf Festanstellung und Karriere. Später studieren? Nicht ausgeschlossen!

Übrigens: Es gibt in einigen Berufen eine schulische Ausbildung.

Lehrstellenbörse und Lehrstellenatlas der Handwerkskammer (HWK) Aachen liefern dir Informationen über Ausbildungsbetriebe und freie Ausbildungs- und Praktikumsplätze in deiner Region:
www.hwk-aachen.de/lehrstellenboerse
www.hwk-aachen.de/lehrstellenatlas
www.hwk-aachen.de/lehrstellenvermittlung

Viele Informationen zu Berufen im Handwerk gibt es hier: www.handwerk.de

Informationen zu Ausbildungsberufen und IHK-Unternehmen, die hier in der Nähe ausbilden, liefern dir der Lehrstellenatlas und die Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) Aachen:

www.aachen.ihk.de/lehrstellenatlas
www.ihk-lehrstellenboerse.de

Informiere dich vor Ort. In der Region findet eine Vielzahl von Ausbildungsbörsen statt. Hier kannst du in direkten Kontakt mit Unternehmen und Hochschulen treten und dich über Berufe und Studiengänge informieren. Eine Übersicht der Veranstaltungen findest du unter: www.aachen.ihk.de/ausbildungsmessen.

Online-Angebote der Bundesagentur für Arbeit: www.planet-beruf.de
planet-beruf.de/schuelerinnen/infos-aus-deiner-region

TIPP

Lass dich beraten
 In der StädteRegion Aachen kannst du viele Beratungsangebote nutzen. Manche besuchst du zusammen mit deiner Klasse. Du kannst aber auch auf eigene Faust und mit deinen Eltern Termine machen.

Beratungs- und Informationsangebote der Bundesagentur für Arbeit:
 Es gibt einen Berufswahltest, Vorträge für Schulklassen und auch Einzelberatungen. www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung

Im BIZ (Berufsinformationszentrum) gibt es alles, was du für deine Berufs- und Studienwahl oder die Jobsuche brauchst. Während der Öffnungszeiten kannst du dich dort selbstständig informieren – ganz ohne Termin. Informationen findest du hier: www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aachen-dueren/biz-aachen

Anschlussvereinbarung
 Am Ende der 9. Klasse weißt du schon mehr darüber, welcher Beruf zu dir passen könnte und welche Schritte nötig sind, ihn zu erreichen. Jetzt entscheidest du: Wie geht's weiter? Weiter zur Schule – oder Ausbildung? Deine Eltern, Lehrkräfte und Berufsberater_innen helfen dir dabei.

Jetzt wird's (schon) ernst!

Bewerbungsphase
 Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz fängst du am besten schon ein bis anderthalb Jahre vor dem Ausbildungsbeginn an.

TIPP